

Pumpwerk

Mit der Remington 870 Hardwood Home Defense kommt nun eine Vorderschaftrepetierflinte auf den deutschen Markt, die sich technisch am US-amerikanischen Flintenklassiker orientiert, aber dennoch einige interessante neue Details bietet. Wir haben die Flinte einem Test unterzogen.

STEFAN MENGE

Vorderschaftrepetierflinten erfreuen sich seit ihrem ersten Erscheinen auf dem Waffenmarkt vor über 100 Jahren vor allem in den USA einer großen Beliebtheit. Auch wenn das Funktionsprinzip in der Regel unverändert geblieben ist, modernisiert man die altgedienten Waffen mit neuen Schaftgarnituren aus widerstandsfähigen Materialien. Vorderschaftflinten mit Polymerschäften gehören schon lange zum Produktportfolio der meisten Flintenhersteller. Dass es aber auch eine Symbiose aus klassischem und modernem Erscheinungsbild geben kann, zeigt Remington Arms mit seinem Modell

870 Hardwood Home Defense mit klassischer Schaftgarnitur aus Holz und kurzem Magazinrohr (vier plus eine Patronen), oder auch mit verlängertem Magazinrohr (sechs plus eine Patronen). Durch ihre Modularität ist eine Flinte an alle erdenklichen Einsatzszenarien anpassbar, denn kein anderer Waffentyp dürfte mit einer so großen Auswahl an verschiedenen Munitionstypen und potenziellen Verwendungszwecken so vielfältig einsetzbar sein, wie eine Vorderschaftrepetierflinte.

Verarbeitung und Ausstattung. Die anthrazitfarbene Remington-Flinte mit Schulterstütze und mit dem Rückstoß

dämpfenden Remington Recoil Pad lässt sich auch über lange Schussserien angenehm schießen. Die Waffen der Baureihe Remington 870 sind standardmäßig mit einer Druckknopfsicherung hinter dem Abzug ausgestattet. Die Visierung besteht aus einem klassischen Perlkorn auf dem 47 cm langen Lauf mit fixem Zylinderchoke. Bei der Version mit langem Magazinrohr befindet sich an der Verbindungsklammer zwischen Lauf und Magazinrohr eine Riemenbügelöse, an der Schulterstütze kann diese leicht nachgerüstet und einfach ins Holz geschraubt werden. Bei der kurzen Variante dient die End-

1 Die Baureihe Remington 870 ist zeitlos elegant. Neu ist die 870 Hardwood Home Defense, die vier plus eine Patrone im Kaliber 12/76 fasst. Eine Version mit Magazinrohrverlängerung ist erhältlich.



1

2 Klassisch für das Modell Remington 870 ist die Druckknopfsicherung im Abzuggehäuse. Sie ist auch beim Modell Remington 870 Hardwood Home Defense leicht und intuitiv zu bedienen.



2



kappe des Magazinrohrs zur Aufnahme der vorderen Riemenbügelöse. So kann die Flinte, zum Beispiel bei der Jagd oder im taktischen Einsatz, geschultert werden.

Beim Laden von Patronen ins Magazinrohr muss der Ladelöffel mit nach oben ins Waffengehäuse gedrückt werden, da er bei geschlossenem Verschluss nach unten zeigt und vor dem Röhrenmagazin liegt. Wir bauten zur Optimierung einen Timney-Abzug ein, um das Abzugsverhalten und den Abzugswiderstand merklich zu verbessern. Dem Set liegen drei verschiedene Federn bei, die den Widerstand auf 900 g, 1360 g oder 1810 g reduzieren.

Ein neues, einstellbares Raststück sorgt für eine kultivierte Charakteristik ohne Kratzen und einen trocken stehenden Abzug. Durch das Nachrüsten kann man den Abzug der 870 in Heimarbeit unkompliziert optimieren und die Trefferlage deutlich verbessern.

Die offene Visierung mit Perlkorn reicht aus, um zum Beispiel an den Speed- und Fallplattendisziplinen des BDS und vielen Wettkämpfen anderer Verbände für Repetierflinten mit offener Visierung teilzunehmen. Gerade

die Magazinkapazität der Version mit verlängertem Magazinrohr ist hierfür ausreichend bemessen. Wem das nicht reicht, der kann durch unterschiedliche Magazinrohrverlängerungen die Kapazität erhöhen. Die Waffe besitzt ein Patronenlager im Kaliber 12/76. Im riesigen Zubehörmarkt für die 870er-Baureihe gibt es allerlei Teile wie beispielsweise Side Saddle für schnelles Nachladen oder Montagebrücken, Schaftgarnituren sowie Trage- und Schießriemen.

Zubehörmarkt für die Baureihe 870 ist riesig

Funktionsweise. Durch Eindringen des Ladelöffels und Einführen der Patronen ins Magazinrohr wird die Flinte geladen. Bewegt man den Vorderschaft von seiner vorderen in

seine hintere Position, gibt eine Sperrklinke am Eingang des Magazinrohrs eine Patrone frei. Diese wird mittels Federkraft der Magazinfeder, die auf die anderen Patronen im Magazinrohr beziehungsweise den Zuführer wirkt, auf den Ladelöffel geschoben. Bewegt man nun den Vorderschaft wieder nach vorne, befördert der Ladelöffel die Patrone nach oben vor den Verschluss und dieser schiebt sie ins Patronenlager und verriegelt. Drückt man den Abzug, schnellt das Schlagstück auf

den Schlagbolzen, zündet die Patrone, und die Waffe kann erneut repetiert werden, wobei die Patronenhülse nach rechts durch eine Öffnung im Systemkasten ausgeworfen wird und eine neue Patrone aus dem Röhrenmagazin freigegeben wird, die auf den Ladelöffel rutscht. Soll die Patrone aber ohne sie zu verfeuern wieder herausrepetiert werden, muss der Schütze eine kleine Taste links vor dem Abzug drücken. Das ermöglicht ein Öffnen des Verschlusses ohne Abschlagen, sonst ließe sich der Verschluss erst nach der Schussabgabe öffnen und erneut repetieren.

Das Zerlegen und Zusammensetzen gestaltet sich wie bei den ursprünglichen 870ern. Nach der obligatorischen Sicherheitsüberprüfung schiebt man den Vorderschaft zurück und öffnet damit den Verschluss. Nun kann man die Endkappe des Magazinrohrs abschrauben und den Lauf nach vorne aus dem Systemgehäuse ziehen. Zur Entnahme des zweigeteilten Verschlusses drückt man die links angeordnete waffeninterne Sperrklinke des Magazinrohrs, den sogenannten Patronenstopp, ein und kann nun den Vorderschaft mit beiden Schubstangen und dem darauf sitzenden Verschluss und Verschluss-träger nach vorne aus der Waffe gleiten



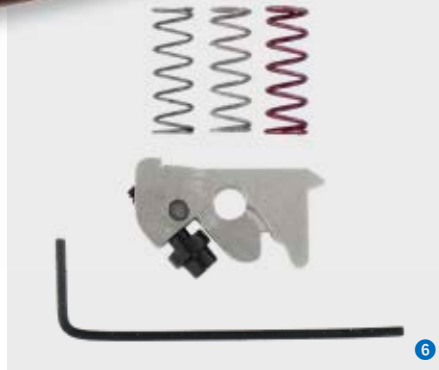
3 Die Remington 870 Hardwood Home Defense funktionierte in unserem Praxistest mit allen Munitionssorten problemlos. Der werkseitig eingebaute Abzug ist als tadellos zu bezeichnen.

4 Das Perlkorn reicht für den schnellen Slug- oder Schrotschuss vollkommen aus und trägt zum klassischen Erscheinungsbild der Remington-Flinte 870 Hardwood Home Defense bei.





- 5 Die Variante mit verlängertem Magazinrohr und Verbindungsklammer zwischen Lauf und Magazinrohrverlängerung fasst sechs plus eine Patronen.
- 6 Mit dem Timney-Abzug Match Grade Trigger kann der Schütze den Abzug der 870 Hardwood Home Defense optimieren und die Trefferleistung verbessern.



lassen. Zuführer und Magazinrohrfeder lassen sich entnehmen, indem man den vorderen schwarzen Endstopfen des Magazinrohrs eindrückt und verdreht. Jetzt kann er zusammen mit der Magazinfeder und dem orangefarbenen Zuführer nach vorne aus dem Magazinrohr entnommen werden. Die Abzugsgruppe kann man nach Herausdrücken zweier Haltepins nach unten aus dem Waffengehäuse ziehen.

Praxistest. Die Remington 870 Hardwood Home Defense funktionierte mit allen Munitionssorten problemlos. Egal ob Brenneke K.O. CleanSpeed Short in 12/60, S&B Practical Sport in 12/63,5, Geco Coated Competition Slugs in 12/67,5 diverse Schrotlaborierungen in 12/70 und auch Magnumladungen in 12/76, alle Patronen wurden ohne Störung aus dem Magazinrohr über den Ladelöffel ins Patronenlager

befördert und beim Repetiervorgang ausgeworfen. Wegen des Zylinderchokes empfiehlt sich beim Einsatz auf 15 m entfernt stehende Fallplatten eine Schrotgröße von mindestens 2,4 mm und 28 g Vorlage oder größer, dann fallen alle Platten so schnell um, wie man repetieren, die Flinte neu ausrichten und abdrücken kann.

Die Präzision mit Flintenlaufgeschossen auf 50 m von durchschnittlich 80 bis 100 mm bei Fünfschussgruppe und freihändigem Stehendanschlag ist gut. Der Abzug und seine Charakteristik sind für eine Flinte durchaus gut. Nach

- 7 Die Tragetasche Enhanced PRO von Blackhawk bietet viel Stauraum. Die Fächer sind variabel.
- 8 Das Gun Maintenance Center von MTM Case Gard kann als Aufbewahrungsbox und Einschießbock benutzt werden.

kurzem Vorweg erreicht man einen deutlich spürbaren Druckpunkt. Überwindet man den Abzugswiderstand von insgesamt 2240 g, bricht er relativ trocken. Besser findet man das bei solchen Waffen im Lieferzustand kaum. Allerdings kann man das Abzugsverhalten durch den Einbau des Timney 870 Trigger Fix Kits und das perfekte Einstellen des Raststücks weiter verbessern, was dem Schützen die Handhabung und Trefferausbeute erleichtert. Mit etwas Schmierung läuft der Repetiervorgang flüssig und ohne zu hakeln, genau so wie man es von einer Remington 870 gewohnt ist und auch erwartet. Durch die Konstruktion und ihr Gesamtgewicht liegt die Waffe satt im Anschlag und der Rückstoß ist auch wegen des hervorragend gelungenen Remington Recoil Pad sehr gut zu verkraften.

Kleine Helfer. Der MTM Gunsmith Maintenance Center in Rot-Schwarz von MTM Case Gard hat sich bei etlichen Schießstandbesuchen, Werkstattaufenthalten und Reinigungsstunden bewährt. Die seit Längerem auf dem Markt erhältlichen und beliebten Waffenreinigungsböcke von MTM wurden im Detail verbessert, was zum Gunsmith Maintenance Center führte. Mittels zweier höhenverstellbarer, gabelartiger Aufnahmen kann das Gewehr auf der Grundbox aufgelegt werden und man hat beide Hände frei, um an der Waffe Reinigungsarbeiten, Reparaturen, die Montage von Optiken oder Ähnliches durchzuführen. Die Box nimmt gleichzeitig die Reinigungsutensilien und Werkzeuge auf. Des



Technische Daten und Preise

Hersteller	Remington Arms Company, www.remington.com
Importeur	Helmut Hofmann GmbH, www.helmuthofmann.de
Vertrieb	Fachhandel
Modell	Remington 870 Hardwood Home Defense
Waffenart	Vorderschaftrepetierflinte
Materialien	Holz, Kunststoff, Stahl
Kaliber	12/76
Gesamtlänge	98 cm
Lauflänge	47 cm
Laufprofil	Flintenlauf, glatt
Magazinkapazität	4+1 oder 6+1 Patronen, je nach Ausführung
Abzugswiderstand	2240 g
Preis	Waffe: 699 €, Timney-Abzug: 123,95 €

Weiteren können die Gabeln leicht entnommen werden, was das Packmaß auf ein Minimum reduziert, wodurch sich das MTM Gunsmith Maintenance Center leicht und komfortabel transportieren und tragen lässt. Verschiedene vertiefte Staufächer nehmen Kleinteile verlustsicher auf.

Im großen, wannenartigen Unterteil können beispielsweise Dosen mit Waffenöl, Putzutensilien, Werkzeuge oder Munition und Magazine ihren Platz finden. Die beiden V-förmigen Aufnahmen, in die jede erdenkliche Langwaffe abgelegt werden kann, können auch als Einschießhilfe genutzt werden. Die Boxen aus bruchfestem Polymer werden komplett in den USA von MTM Case Gard gefertigt. Der Vertrieb an den Fachhandel erfolgt in Deutschland über die Helmut Hofmann GmbH. Das Gunsmith Maintenance Center und viele weitere innovative MTM-Produkte sind bereits lieferbar. Der empfohlene Verkaufspreis für das Gunsmith Maintenance Center liegt bei 59,95 Euro.

Zahlreiche Möglichkeiten zur Aufbewahrung

Blackhawk Rangebag. Als hervorragendes Trageutensil für den Schießstandbesuch hat sich der Blackhawk Enhanced PRO Shooter's Bag erwiesen, der dem DWJ für Tests zur Verfügung stand. Der Rangebag aus wasserabweisendem Synthetikmaterial in Mattschwarz besitzt ein großes Hauptfach für mehrere Kurz Waffen und kann durch sein variables Fächertrennsystem schnell an jedes erdenkliche Einsatzszenario angepasst werden.

Stabile Zwei-Wege-Reißverschlüsse, weitere Außentaschen, ein einstellbarer, breiter und gut gepolsterter Schulterriemen, sowie stabile Trageschlaufen runden das gelungene Gesamtpaket ab. Sowohl im großen Hauptfach, als auch in den aufgesetzten Seitenfächern befindet sich ausreichend Stauraum um alles Notwendige an Waffen, Munition, Zubehör, persönlicher Schutzausrüstung und Werkzeug mit zum Schießstand zu nehmen. Auch kleinere Ausrüstungsgegenstände oder Dokumente wie Ausweise und WBKS

können sicher aufbewahrt werden und bleiben dennoch schnell erreichbar. Für einen Verkaufspreis von 172,95 Euro bekommt man einen solide verarbeiteten und durchdachten, mittelgroßen Rangebag mit viel Stauraum, interessanten Details und ansprechendem Design. Der Blackhawk Enhanced PRO Shooter's Bag und viele weitere Blackhawk-Produkte sind ebenfalls über den Großhändler Helmut Hofmann lieferbar. Endverbraucher müssen sich an den Fachhändler wenden.

DWJ-Fazit

Für 699 Euro erhält man mit der Remington 870 Hardwood Home Defense eine Vollstahlwaffe mit bewährter Technik. Die erhöhte Magazinkapazität von sechs plus eins der Version mit dem verlängerten Magazinrohr erlaubt einen sofortigen sportlichen Einsatz in vielen Disziplinen. Der Abzug sticht, gerade nach dem Tuning mit dem Timney-Matchabzugssystem, besonders angenehm aus der Masse der Pumpflinten heraus.



ULTRAKURZES MEISTERSTÜCK



K318i 3,5-18x50i

NEU Start April 2018

Das K318i ist erlebbare optische und mechanische Perfektion verpackt in ultrakurzem Gehäuse. Mit präzisen Leuchttabsehn in 1. Bildebene und einzigartigem patentierten TWIST GUARD Verdrehschutz für die Seitenverstellung. Ein echtes technisches Meisterstück.

